

Analoge Abschaltung

The future is exciting.
Ready?



Analogabschaltung – was bedeutet das für Bewohner?

Analog hat ausgedient, die Zukunft ist digital. Das gilt auch für Fernsehen und Radio. Daher werden das analoge Fernsehen und Radio im Kabelnetz abgeschaltet. Aber was bedeutet das für Bewohner? Zuerst müssen sie prüfen, ob sie schon digital fernsehen. Das geht ganz einfach: Fernseher einschalten, Senderliste aufrufen und prüfen, ob die Sender ZDFneo, tages-

schau24 oder ONE empfangen werden. Wenn das der Fall ist, dann sehen sie bereits digital. Wahrscheinlich nutzen sie einen modernen Flachbildfernseher (ab Baujahr 2010) mit eingebautem Kabel-Receiver (DVB-C-Tuner) oder einen externen Digital-Receiver. Sie brauchen dann am Umstellungstag nur einen Sendersuchlauf zu machen, da einige Sender umbelegt werden. Das war's.

Was müssen die Bewohner machen, die noch analog fernsehen?

Damit sie auch weiterhin fernsehen können, brauchen sie einen digitalen Kabel-Receiver oder einen modernen Flachbildschirm mit eingebautem Kabel-Receiver (DVB-C-Tuner). Ein passender Receiver ist bei Vodafone oder auch im Fachhandel zu bekommen.

Vorteile für Bewohner

Für Bewohner, die nur analog ferngesehen haben, stehen TV-Programme in sehr viel besserer Bild- und Tonqualität zur Verfügung. Zudem erhöht sich für diese Bewohner die Auswahl an Sendern enorm. Und in Zukunft wird das TV-Angebot ständig erweitert. Zusätzlich genießen Bewohner in den Breitband-Ausbaugebieten superschnelles Internet.

Und was passiert mit dem Radio-Empfang?

Wenn Radio oder Stereoanlage direkt an der Kabelanschlussdose angeschlossen sind, dann wird noch analog gehört. Für den digitalen Radioempfang über Kabel wird ein digitaler Radio-Receiver benötigt. Damit können die vorhandenen Radiogeräte in der Regel weiterhin genutzt werden. Auch dieser Receiver ist bei Vodafone oder im Fachhandel erhältlich. Alternativ kann der UKW-Empfang auch über eine am Radiogerät anzuschließende Zimmerantenne erfolgen.

Was passiert noch bei der Umstellung?

Die Umstellung erfolgt nachts zwischen 0 und 6 Uhr. In dieser Zeit ist der Empfang von Fernsehen, Radio und Internet zeitweise nicht möglich. Und wenn auch der Festnetz-Telefon-Anschluss über den Kabel-Anschluss läuft, ist Telefonieren in diesem Zeitraum nicht möglich – das gilt auch für Notrufe. Das Vodafone-Mobilfunknetz ist von der Umstellung nicht betroffen. Sollte sich die Internet-Verbindung nach der Umstellung nicht wie geplant automatisch wiederherstellen, dann einfach das Kabelmodem für einige Minuten aus und wieder einschalten.

Unser Tipp

Rechtzeitig prüfen, ob noch analog empfangen wird und – falls erforderlich – entsprechende digitale Geräte bei Vodafone oder im Fachhandel besorgen. Kabelgeeignete digitale Receiver sind günstig ab ca. 40 € zu bekommen. Und wer sich bei der Einstellung der Empfangsgeräte helfen lassen möchte, nutzt den günstigen Einstellservice der von Vodafone autorisierten Partner. Näheres dazu erfahren Bewohner im Hausaushang, der rechtzeitig in den betroffenen Objekten ausgehängt wird. Oder natürlich auch im Internet unter www.vodafone.de/digitalezukunft